

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

161 (11.6.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161. Erstes Blatt.

Samstag, den 11. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Hof-Ansage.

Wegen des am 4. Juni d. J. erfolgten Ablebens

Ihrer Königlichen Hoheit

der Prinzessin Marie von Hannover,

Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg,
legt der Großherzogliche Hof von heute an die Trauer auf 10 Tage, eingeschlossen in die gleichzeitig bestehende Trauer für Seine
Königliche Hoheit den Großherzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, an.

Karlsruhe, den 9. Juni 1904.

Großherzogliches Oberstkammerrath-Amt.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 33139. II. Den Rotlauf unter den Schweinen in Söllingen betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß in der Gemeinde Söllingen die Rotlaufkrankheit der Schweine ausgebrochen ist.
Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 6. Juni 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Krepper.

Bekanntmachung.

Nr. 10288. Aus der Stiftung der Frieda Dienger, Ehefrau des Dr. Josef Dienger, sind auf 17. Juli ds. Js. 680 Mark verfügbar.

Diese Mittel sollen zur Unterstützung von Kindern (männlich oder weiblich) hiesiger christlicher Witwen verwendet werden, welche einen Beruf ergreifen wollen, zu welchem die Kenntnis der alten Sprache nicht erforderlich ist. Als Unterstützung sollen jährlich 100 bis 200 Mark, ausnahmsweise 300 Mark gegeben werden, und zwar gewöhnlich auf zwei Jahre.

Bewerbungen um diese Unterstützungen sind längstens bis Samstag, den 18. Juni ds. Js. unter genauer Angabe der persönlichen und Vermögensverhältnisse der Bewerber bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1904.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubed.

Stand der Badischen Bank

am 7. Juni 1904.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M	7 892 113 28	Grundkapital	M	9 000 000 —
Reichskassenscheine	„	49 995 —	Reservefond	„	2 031 087 58
Noten anderer Banken	„	2 080 900 —	Umlaufende Noten	„	19 829 600 —
Wechselbestand	„	18 236 440 66	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	„	12 379 585 91
Lombard-Forderungen	„	11 826 483 16	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	„	21 000 —
Effekten	„	1 745 426 33	Sonstige Passiva	„	546 180 59
Sonstige Activa	„	1 976 095 65			
	M	43 807 454 08		M	43 807 454 08

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 492 710.09.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2077. Auf Antrag des Miteigentümers Heinrich Lupperger, Zugmeister dahier, soll im Wege der Zwangsvollstreckung das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Zugmeisters Heinrich Lupperger und Wilhelm Gscheidlen, Postsekretärs Ehefrau Auguste geb. Lupperger in Karlsruhe — in ungeteilter Gemeinschaft — eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Mittwoch, den 6. Juli 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 3150, Grundbuch Band 153
Heft 7. Flächeninhalt 2 a 53 qm.
Hierauf steht ein mit Nr. 85 der Schützenstraße bezeichnetes vierstöckiges Wohnhaus mit einem vier- und dreistöckigen Seitenbau, amtlich geschätzt zu 40 000 M.
Vierzigttausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. April 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen, das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 4. Mai 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.2. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2075. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Maurermeister Adolf Grischele Ehefrau Therese geb. Linßenmaier in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 5. Juli 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 6232, Grundbuch Band 329
Heft 2.
Flächeninhalt 2 a 81 qm. Hierauf steht das mit Nr. 1 der Sternbergstraße bezeichnete dreistöckige Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 31 000 M.
Einunddreißigttausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. April 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen, das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 4. Mai 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.2. Bed.

***2.2. Stud. arch.**

wünscht in seiner freien Zeit in sein Fach einschlagende Arbeiten billig zu übernehmen. Offerten unter Nr. 4767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Uhren-Reparaturen

jeder Art (bes. schwierige Reparaturen) äußerst billig und rasch mit Garantie.

10.8. **Fr. Buhlinger**, Kronenstraße 49.

Günstige Gelegenheit

Erwerb eines Hauses.

3.1. Besonderer Verhältnisse halber ist ein in der Südweststadt gelegenes, für 2 und 4 Familien praktisch und herrschaftlich eingerichtetes Haus mit Garten und ohne Vis-à-vis für den festen Preis von 52000 M. (4000 M. unter dem Selbstkostenpreis) bei 5000 bis 7000 M. Anzahlung zu verkaufen.

Offerten von Selbstreflektanten direkt unter Nr. 4804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz.

8.4. In schönster Lage der Weststadt ist ein Bauplatz unter günstigen Bedingungen ohne Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4740 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.2. Zu verkaufen**

ein gut erhaltener **Kassenschrank**. Einzusehen vor-mittags: Gartenstraße 33, 2. Stod.

Möbel.

3.2. Um einige Zimmer sofort zu räumen, werden folgende Möbel billig abgegeben: 1 sehr gutes, kompl. Bett mit Federbett, 1 Waschkommode und Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Sofa mit 2 Fauteuils und 2 einzelne, 1 Tisch, 4 Nußbaumstühle und sonst Verschiedenes: Amalienstraße 75, 2. Hof.

Grünes Plüschsofa

und 2 Fauteuils sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Ansichtszeit von 9-3 Uhr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Drei gut erhaltene, sehr schöne

Flügel

von **Bechstein, Steinweg** und **Kain** sind preiswert zu verkaufen.

5 Jahre Garantie!

Ludwig Schweisgut,
Postlieferant,
4 Erbprinzenstr. 4.

6.4.

Badeöfen für Kohlenheizung

mit Sommers- und Winterfeuerung, sehr gut im Stande, ist billig abzugeben.

W. Weisk. Blechmeister, Steinstraße 14.

Zinnbadewannen

zu 26 M. das Stück wegen Aufgabe des Artikels zu verkaufen bei **J. Blum**, Eisenwarenhandlung, Schützenstraße 49. *2.2.

Kinderliegtwagen.

3.2. Ein noch sehr gut erhaltener, schöner weißer Kinderliegtwagen ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen bei Dentist **Schröder**, Schützenstraße 7.

3.3. Einige unserer **Verbandsmolkereien** sind in der Lage, beste

Centrifugen-Säbfruchttafelbutter

abzugeben. Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch **Landwirtschafts-Inspektor Huber** in Offenburg.

Gangbare Wirtschaft

auf 1. Juli an tüchtige **Wirtsleute** unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Offerten unter Nr. 4440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

eine einarmige, 114 gewundene (oder ev. mit Potest) **eichene Stod-Treppe**, ferner eine wenig gebrauchte, gut erhaltene **Ladentüre**. Offerten unter Nr. 4689 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Ich kaufe

fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke** und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. **Gefällige Offerten erbitte**

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Ankauf.

Zeitungs-papier, Bücher, Alken zum Ein-stampfen, Eisen, Metall, Flaschen usw. kauft zu hohen Preisen

M. Tuvienner, Waldhornstraße 35.

Hack & Co.,

Musikhaus,

beehren sich, ihre Geschäftsverlegung nach **Kaiserstrasse 138** (neben Mo- ninger) ergebenst anzuzeigen. 3.3.

Anerkannt billigste Bezugsquelle für **Pianos, Flügel, Harmoniums, Musikwerke, Grammophone, Bil-lards, Klavierpielapparate** etc.

Telephon 1044.

Französ. Champagner, deutsche Schaumweine

in reicher Auswahl empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestr. 20.

Deutsche und französische Schaumweine

in 20 verschiedenen Marken empfiehlt zu Fabrikpreisen

C. Jessen, Weinhandlung,
20.9. Karlstraße 29 a.

Apfelwein

in hochfeiner Qualität, glanzhell und flaschen-reif, versendet mit schriftl. Garantie für ab-solute Naturreinheit in Leihfässern v. 50 Ltr. an zu 28 Pf. per Ltr.

Die Apfelweintellerei A. Hörth,
Ottersweier.

Schepelers
KAFFEE
Durch Güte und Preiswürdigkeit hervorragend empfohlen.
H. Munding, Hof.,
Karlsruhe, Kaiserstr. 110.

36.19.

Markgräfler Schaumwein,

mehrfach prämierte, geschlecht geschützte Marke, sowie

Markgraf-Cabinet, halbfuß,

hochfeiner Sekt, empfiehlt

Julius Hoeck,

Kriegstraße 6.



Laden mit glasweisem Ausschank
Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße,
Telephon 74.

Niederlagen bei:

- Hr. Emma Baumgärtner, Kaiserstraße 243,
- H. Bensch, Karlstraße 82,
- Hr. L. Bickel, Waldstraße 61,
- Kaspar Bohner, Schillerstraße 23,
- Gust. Burckhardt, Rüppurrerstraße 34,
- F. Fr. Burckhardt, Friedenstraße 11,
- Stefan Eckert, Ostendstraße 1,
- Ferd. Eisenmenger, Kriegstraße 162,
- H. Effenhaus, Winterstraße 89,
- Hr. Eina Fäßler, Kriegstraße 3 a,
- H. Friedmann, Lessingstraße 21,
- Bernh. Fritsch, Viktoriastraße 12,
- F. Gailing, Durlacher Allee 2,
- S. Gäng, Kaiserstraße 43,
- Frau S. Gorenflo, Wwe., Rintheimerstr. 8b,
- F. Groß, Waldhornstraße 48,
- Hr. G. Gumminger, Luifenstraße 73 a,
- H. Gader, Bernhardtstraße 8,
- Max Gagnann, Rheinstr. 27,
- H. M. Gandler, Kurvenstraße 1,
- Bernh. Ged, Schützenstraße 65,
- Hr. Gerle, Marienstraße 15,
- Daniel Herzog, Bahnhofstraße 28,
- Ferd. Hoffsch, Kaiser-Allee 44,
- Friedr. Holke, Schillerstraße 33,
- H. A. Imle, Hirschstraße 73,
- Frau Klauer, Werderstraße 8,
- Wilhelm Knobloch, Schützenstraße 56,
- Hr. Lisa Kramer, Uhlendorferstraße 19,
- Aug. Kühn, Schützenstraße 13,
- Hermine Kunze, Luffenstraße 45,
- Frau S. Lüder, Kuboldstraße 25,
- Ludwig May, Schillerstraße 12,
- Hr. Mayer, Benzstraße 2,
- Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
- H. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Müsch, Lessingstraße 5,
- H. Müller, Degensfeldstraße 17,
- Joh. Müller, Leopoldstraße 37 a,
- H. Müller, Winterstraße 18,
- Franz Ockerle, Blumenstraße 21,
- Frau Joh. Oswald, Werderstraße 89,
- Jakob Paul, Jähringerstraße 20,
- C. Richter, Jähringerstraße 77,
- Karl Rott, Douglasstraße 8,
- Hr. Scherer, Goethestraße 1,
- F. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- H. Scholl, Georg-Friedrichstraße 32,
- Hr. Luise Schürer, Kapellenstraße 10,
- H. Steinmann, Werderstraße 42,
- Joh. Vetter, Birtel-15,
- Frau Julius Vier jr., Jähringerstraße 51,
- Andreas Vogt, Akademiestr. 18,
- W. Wildermuth, Kuboldstraße 4,
- F. Wirth, Lessingstraße 78,
- Joh. Wilh. Wolz, Sofienstraße 128,
- H. Wura, Reilstraße 17,
- H. Wurt in Durlach,
- H. Wurt in Durlach,
- Frau Maria Rosenfeld in Ettlingen.

Himbeer-Saft, Zitronenlimonadensyrup

aus frischen Früchten, garantiert
rein u. von tadelloser Qualität,
empfehlen

in $\frac{1}{1}$ fl. à 1,10 Mark

in $\frac{1}{2}$ fl. à 60 Pfennig

inkl. Glas

Flaschenvergütung 10 bzw. 5 Pf.

Hilda - Apotheke

Karlstraße 66.

Telephon 1779.

„Cognac Badenia“

mit der Flagge



ärztlich empfohlen.

Dieser Cognac wird in einer
erstklassigen deutschen Cognac-
brennerei hergestellt. Derselbe
ist abgelagert, mild, ohne Zusatz
von Essenzen u. ätherischen Oelen,
ein nach Charente-Verfahren ver-
schnittenes Weindestillat.

Da ich in obiger Marke einen
bedeutenden Abschluss gemacht
und den Alleinverkauf für Karls-
ruhe und Umgebung übernommen
habe, andererseits um einen grossen
Umsatz zu erzielen, setze ich den
Preis für diesen vorzüglichen
Cognac auf nur

Mk. 2.—

für eine $\frac{3}{4}$ Literflasche (inkl. Glas)
fest. — Ein einmaliger Versuch
und Sie werden diese Marke stets
wieder kaufen! 23.6.

Aug. Klingele,

am Kaiserplatz. Telephon 671.

Neue

Sommer-Malta-Kartoffeln,
mehltreiche Frucht,

neue

Isländer Matjes-Heringe

empfehlen

W. Erb, am Sidellplatz.

[3] L.



Für die Hausfrau!

Der sterilisierte Berner Alpenrahm ist monatelang halt-
bar, stets tadellos süß und nie flockig; er schützt gegen die
so häufigen Verlegenheitsfälle. 30.11.

Schweizer Alpen-Rahm

ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die feine Küche.
Er hebt das Aroma der Kaffees.

Niederlage bei **Jean Kessel**, Kaiserstrasse 150.

(Medizinische Urteile.) „Nebenkinger
Mineralwasser zeichnet sich vor andern
kohlen-sauren Eisenwassern durch seine
große Verdaulichkeit aus und ist befähigt,
wie nicht leicht ein anderes, zu Trinkuren ver-
wendet zu werden. Wenn wir wissen, daß das
Eisen der Mineralwasser uns in homöo-
pathischer Dosis ins Blut übergeht, so
dürfte der schwache Gehalt an Eisen
gerade zu Gunsten des Nebenkinger
Wassers sprechen.“

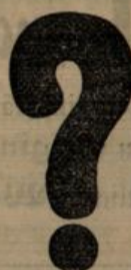
Der Sauerbrunnen ist daher auch besonders
als Familiengetränk geschätzt. Seit Jahr-
hundertern ist er bei Verdauungsbeschwerden,
Bleichsucht und Blutarmut als bewährtes
Heilmittel bekannt.

3.2.

Zu haben bei:

Cillis & Co.,

Sof-Mineralwassergeschäft.



Haarausfall! Haarfraß! Haarspalte! Immer und immer wieder

greift man zu dem einfachsten, unschädlichsten alt- u. viel erprobten
Häusner's Brennesselspirit
v. Flasche M. 0.75 u. M. 1.50, echt mit dem Wende-
steiner Kircherl. Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen,
verhütet den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauche un-
gemein das Wachstum der Haare. Zu haben in Apotheken, Dro-
guerien. **Wilh. Baum**, Berberplatz, **Carl Roth**, Hofdrog.,
Herrenstraße, **W. L. Schwab**, Amalienstraße, **Th. Walz**,
Kurvenstraße, **M. Gosheinz**, R. Blas, **C. Lösch**, **Jak. Lösch**, **Jul. Dehn**
Rachf., **Otto Mayer**, **Fritz Reiff**. 15.8.



10.5.

Bühlerthal bei Bühl.

Lustkurhotel Buchkopf,

596 m ü. d. M., 20 Min. v. Station Oberthal, zwischen Bertelbach und Burg Windeck. Neu-
erbautes Hotel. Besonders Touristen empfohlen. Pension Mk. 3.50 bis Mk. 4.— pro Tag.

für Damen und Kinder

gibt vorzügliche Figur, ist
bequemer wie jedes Corset,
verstellbar und waschbar.

Preislisten und Broschüren
gratis und franko. 4.4.

Alleinverkauf bei

August Schulz

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
Herrenstr. 24. Karlsruhe. Fernspr. 1507.

Cognac 15.2.

Schutz-Mark
Herm. Jos.
Peters & Co
Nachfolger
Köln a/Rh.

Aerztlich empfohlen,
die ganze Flasche Mk. 1.75,
* " " " " 2.-,
*** " " " " 2.25,
***** " " " " 2.50,
***** " " " " 3.-,
* **fine Champagne**

je nach Alter die 1/2 Flasche v. M. 4 bis M. 12,
1/2 Flaschen entsprechend billiger.
Max Hofheinz, Luisenstrasse,
Carl Lang, Tel. 1576, Adlerstrasse 86,
Gerh. Laspe, Tel. 1654, Kaiserstr. 56,
Fr. Reich, Kaiser-Allee 49,
Ad. Schwindke, Tel. 1810, Gartenstr. 13,
A. van Venrooy, Tel. 1413, Ecke Leopold-
und Sofienstrasse,
Wilh. Weber, Karl-Friedrichstrasse 6.
Carl Armbruster, Konditor in Durlach,
Max Hagmann, Rheinstr. 27 in Mühlburg.

Mama! darf ich aus
der Drogerie
Gunz, Karl-
strasse 98, 1 Fl. à 3/4 Liter **Himbeer-**
safte holen? Gewiss mein Kind,
hier hast Du 1 Mark. Marie geht mit Dir!

Trinkt

Petersthaler Hirschquelle,

hervorragendes
Tafel- und Gesundheitswasser.

General-Depot für Karlsruhe:

Jean Gunz, Karlstrasse 98.

Telephon Nr. 65.

Geschwister Maisch

**Tee- und
Kaffee-Spezialgeschäft**

161 Kaiserstraße 161

Eingang Mitterstraße 2.1.

empfehlen ihre bestens bekannten

losen Tees

in jeder Preislage

Feinste Teemischungen

== Tee in Paketen Marke ==

„O-mi-to“

in verschiedenen Preislagen

**Vorzüglichen Bruchtee
und Teespitzen**

p. Pfd. Mk. 1.20, 1.50, 1.90, 2.20.

O-mi-to-Teeproben gratis.

Damenkleider

reinigt und färbt tadellos die
Färberei und chemische Waschanstalt Ed. Printz, Karlsruhe

**Chemisch-bakteriolog. Laboratorium
Karlsruhe,**

= Seminarstrasse 5. =

Spezialität in **Harn-, Blut-, Auswurf- und Sekretuntersuchungen.**

Unzicker.

12.8.

Lang-nese Cakes

gesetzlich geschützt

hervorragende Neuheit! pr. 8 120
Mk.

A. H. Langnese Ww. & Co. Biscuit-Fabrik Hamburg.

**Unionbrauerei, A.-G.,
Karlsruhe,**

empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen und wohlbekömmlichen

hellen und dunklen Biere

== in Fässern und Flaschen erhältlich ==
in Originalabfüllung der Brauerei,

bei unseren sämtlichen Wirten, Flaschenbierhändlern und direkt von
der Brauerei. 63.

Flammer's Seife

berühmt durch Güte und
Billigkeit, ist die beste für Wäsche und Haus.
Jeder ständige Verbraucher erhält eine

Taschenuhr,

westvolle, gut gehende
Remontoir, mit
Sprungdeckel, in schwar-
zem Stahl mit Goldrand,

geschenkt.

Die gesammelten Einwickelpapiere berechtigen zum Empfang;
man weise daher uneingewickelte Stücke im eigenen Interesse zurück.

Krämer & Flammer, Heilbronn a. N.

Im letzten Jahre kamen 4635 Uhren zur Verteilung.

[4] L.

Früchte- und Gemüse-Konserven
in bester Ware billigt.

*** Fußboden-Glanzack, ***



Parfettwische,
Grundierfarben,
Stahlpäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Bühnberg,
Parfettbürsten,
Bleischrupper,
Parfettlack.

**Camphor, Naphthalin, Patchouly,
Wickersheimer'sche Mottenessenz,**



Wanzenod, Mortein,
Tabakstaub, Ori,
Bacherlin, Thurmelin,
Holzwurm-Tinktur,
Insektenpulver,
Insektenpulver-Sprizen,
Mottenschutztafel,
Persia Camphorin,
Fliegenvertilgungsmittel.



Verbandstoffe
empfehl
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.



25.10.

Schönheit

verleiht ein zartes, reines Gesicht, rosiges,
jugendfrisches Aussehen, weiße sammet-
weiche Haut und blendend schöner Teint.
Alles dies bewirkt nur: **Radebeuler
Stedenpferd = Lilienmilch = Seife**
von Bergmann & Co., Radebeul,
mit echter Schutzmarke: Stedenpferd,
à St. 50 \mathcal{M} bei:

in der **Kronen-Apothek**,
Carl Roth, Hofl., Herrenstr.,
S. Bieler, Kaiserstr. 223,
W. Salzer, Drogerie, Kaiserstr.,
W. Schwab, Hofl., Drogerie,
Max Droll, vis-à-vis Bahnhof,
Jul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer),
C. Vogel, Friedrichsplatz,
Drogerie **Walz**, Kurvenstraße 17,
W. Sager, Kaiserstraße 61.

Schmidt's Polier-Zimsand

für den tägl. Aufwasch u. zum Putzen aller Metalle:
Kupfer, Messing, Zinn etc., sehr fein mit überraschendem
Erfolg und billig, weil immer wieder brauchbar
empfiehlt **Karl Todt**, Kaiserstraße 105. 10.5.

**Aluminium-
Feldflaschen**

3.2. in allen Grössen
zu Fabrikpreisen bei

F. Mayer & Cie.,
Rondelplatz.

[5] I.

In der **Ulmerlotterie** fielen mehrere Gewinne, welche ich sofort aus-
bezahle, in meine Kollekte. Empfehle **Freiburgerlose** 3 Mark 30 Pfg.,
Pfälzerlose 1 Mark.

2.2.

E. Wegmann, Waldstraße 29.

**Ettlingen
Erholungsort (Sommerfrische)**

am Fusse des Schwarzwaldes in waldreicher
Gegend, am Eingang in das hübsche Albthal
gelegen, bietet als $\diamond \diamond \diamond \diamond \diamond \diamond \diamond \diamond$
viele Annehmlichkeiten. \diamond
Prächtige Laub- u. Tannen-
wäldungen — auf Ettlinger Gemarkung allein über 1500 Hektar, die
sich stundenlang gegen die hinter Ettlingen ansteigenden Höhen
fortsetzen —, in denselben schön angelegte und gut unterhaltene
Wege, schattige Spaziergänge, zahlreiche u. prachtvoll Aussichts-
punkte, geschützte Lage; Station der badischen Staatsbahn, Linie Karlsruhe—
Offenburg, Zentralpunkt der Bahnen Ettlingen—Herrenalb, Ettlingen—
Pforzheim, 1/2stündiger elektr. Verkehr mit Karlsruhe, lohnende Aus-
flüge nach den hinter Ettlingen gelegenen höheren Orten, wie
Herrenalb, Frauenalb, Dobel etc. Gute und schön gelegene Gast-
häuser, die sich gute Verpflegung der Fremden angelegen sein lassen.
Pensionspreise Mk. 3.—, Mk. 4.— bis höchstens Mk. 5.— pro
Tag, je nach Lage der Zimmer und Anspruch an bessere Verpflegung.
Auch Privatpensionen, ebenso anerkannt gute Aerzte am Platze.

Gasthaus zum Hirsch. Von Familien, Gesellschaften und Korporationen
stets gern besuchtes Haus, anerkannt gute Be-
wirtung, prächtiger schattiger Garten und Terrasse. Gut möblierte
Zimmer und Pension von Mk. 3.50 an. **Telephon Nr. 68.** Besitzer: **Eduard Kühner.**

Gasthaus zum Ritter. Bürgerliches Gasthaus, in Mitte der Stadt
gelegen, schöne Fremdenzimmer. Besitzer: **Franz Häfele.**

Gasthof zum Erbprinzen. Haltestelle der Albthalbahn, schöner
Garten, grosse und kleine Säle. Fremdenzimmer. **Christian Kübler.**
Telephon Nr. 83.

Gasthaus zur Krone. Empfehle mein altrenommiertes
Gasthaus; Saal für Familie u. Gesellschaften. Besitzer: **Karl Winter.**

Gasthaus zum Engel in der Kronenstrasse empfiehlt seine
Lokalitäten für Vereine und Gesellschaften, wie auch freundliche
Besitzer: **Leo Neininger.**

Gasthof zum grünen Hof gegenüber der Haltestelle Erbprinzen,
geräumige Nebenzimmer mit Billard, schattiger Garten.
Besitzer: **A. Weisshaar.**

Luftkurort und Restaurant Wilhelmshöhe. Anerkannt schönster
Ausflugs-Punkt der Umgebung Karlsruhe's, ganz im Walde
gelegen, prachtvoll Fernsicht, grosse, elegante
Gesellschaftslokalitäten, Terrassen und Park. Pension von Mk. 4.— an.
Anton Schneider.

Restauration zum Vogelsang. Schönst gelegener Ausflugs-
punkt, von Wald und Reben umgeben, in nächster Nähe der
Bismarcksäule, prachtvoll Aussicht auf Ettlingen, Karlsruhe und die
ganze Rheinebene. Schöne Lokalitäten, grosser Saal, gedeckte
grosse Terrasse und schattiger Garten. **Telephon Nr. 56.**
Daniel Funck.

Gasthaus zur Sonne, Schöllbronn. Bürgerliches Haus, neu
eingerrichtete Fremdenzimmer, Vereinen und Gesellschaften
empfohlen. Besitzer: **Eligius Wipfler.**

Gasthaus zum grünen Baum, Bruchhausen, 5 Minuten von der
Bahnhofstation gelegen, schöne Lokalitäten, gedeckte
Terrasse, Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.
Josef Wunsch.

5.2.

Karlsruher Tagblatt.

Amtliches Verkündigungsblatt
für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.

**Zu Ankündigungen jeder Art
bestens geeignet.**

Im Räumungs-Verkauf befinden sich:

Elegante leichte Kostüme

aus **Voile, Foulard** und **feinen Wollstoffen**

zu Mark **35, 45, 60** und **75,**

früher Mark **75 bis 250.**

S. Model.

60 Friedrichsbad-Karlsruhe, 136 Kaiserstrasse 136. Wannenbäder

Im Mittelpunkt der Stadt — rasche Bedienung.

Mittwoch und **Samstag** bis **10 Uhr** abends.

Im Abonnement	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
	80 Pf.	60 Pf.	40 Pf.

Karten im Lebensbedürfnisverein einzeln zu haben.

Karlsruhe (B.). Das hiesige Institut Fecht (Internat u. Externat) bereitet individuell nach bewährter Methode vor zum **Einjährigen-, Fähnr. u. Seekad.-Examen**, sowie für U. III bis U. I. Seit 1876 haben durchschn. 91 v. H. der Entlassenen bestand. Geprüfte Fachlehrer. Halbjährige Kurse. Anfertigung der Aufgaben unter Aufsicht. Kurze Augustferien. Eintritt jederzeit. Empfehlungen im Prospekt. 189.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. Juni.
Hotel Große. Schaller, Kaufm. v. Mülhausen. Grünwald, Metzowky, Lichtenstein, Kaufmann, Kronegold, Behrend, Clemenz, de Bries u. Löwenstein, Kaufm., und Friedrichs, Dir. v. Berlin. Neu, Kimmerte u. Weigel, Kf. v. Stuttgart. Gunttau, Kaufm. v. Cassel. Uhlig, Kaufm. v. Benig. Gensfemaun, Mittelhauser und Jahn, Kaufm. v. Leipzig. Fel. Schmidt, Privat. v. Weinheim. v. Jermeyer, Ing. m. Frau v. Ligat. Gentienger, Ing. v. Metz. Bodenheimer, Strauß, Raiban, Hagedorn, Horstmann u. Jacobi, Kaufm., u. Koch, Priv. v. Frankfurt. Wendland, Kaufm. v. Hannover. Mersch, Kaufm. v. Straßburg. Voss, Kfm. v. Köln. Christen u. Schinke, Kf. v. München. Knoche, Sternier u. Hilburg, Kf. v. Mannheim. Pütten, Kaufm. v. Bingen. Graf Andlaw v. Bellingen. Baron v. Goldstein v. Hannover. Dr. Sandler m. Tochter v. München. Ehrhard, Priv. v. New-York. Emden, Kaufm. v. Hamburg. Caradosti, Kfm. v. Paris. Reilen, Ing. v. Grla. Hillier, Kfm.

v. Plauen. Schönwald, Kaufm. v. Neugersdorf. Leopold, Kaufm. von Dresden. Bad, Gutobef. v. Ortenberg.
Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Lassa, Kfm. v. Bischheim. Lewy, Kfm. v. Godesheim. Eppstein, Kfm. v. Glöckchen. Budosfer, Kaufm. v. Berlin. Witepöki, Kfm. v. Dresden. Dreyfuß, Kfm. v. Schmieheim. Rheinheimer, Kaufm. v. Pirmasens. Giesmann, Kfm. v. Gailingen. Würzburger, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Luth. Lengweiler, Fabr. v. Orlingen. Altschul, Dir. v. Budapest. Ebbinghaus, Kfm. v. Landbrecht. Oberbrunner, Kaufm. v. Offenburg. Baust u. Späth, Apoth. v. Cernobach. Nicolaus, Kaufm. v. Frankfurt. Niehle und Niebling, Kf. v. Stuttgart. Frank, Kaufm. v. Weingarten. Mann, Kfm. v. Ulm. Rommel, Kfm. v. Orlingen. Neumann, Kfm. v. Fulda. Pfeuffer, Kfm. v. Ravensburg. Bed, Kaufm. v. Neuf. Kräul. Dahn, Priv. v. Straßburg. Laufe, Kfm. v. Berlin. Werdelmann, Pastor v. Detmold. Flatter, Ing. v. Mannheim. Badwinkler, Kfm. v. Pforzheim.
Hotel Monopol. Herz, Kaufm. von Heilbronn. Zinser, Fabr. v. Eberbach. Haas, Kaufm. v. Leipzig. Klitsfeld, Kfm. v. Antwerpen. Schaub, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Gahnmann, Kaufm. v. Köln. Lesser, Kfm. v. Basel. Müller, Kfm. v. Freiburg. Christy, Kfm. v. Gyringen. Richter, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel National. Rau, Kaufm. von Pforzheim. Weigelt, Kfm. v. Mainz. Schwinge, Kfm. v. Breslau. Bernasconi, Kfm. v. Hamburg. Kamps, Kaufm. von Barmen. Krumeich, Kfm. v. Straßburg. Haug, Ing. v. Neustadt. Kleinheuz, Kfm. v. Mainz. Mayer, Kfm. v. Langenbosenheim. Lachner, Kfm. v. Wien. Majer, Kaufm. v. Mergentheim. Leibig, Kaufm. v. Düsseldorf. Fischer, Kfm. v. Breslau. Richard, Kfm. v. Ladenburg. Lubach, Kfm. v. Neustadt. Fischer, Kfm. m. Frau von München. Fiechtl u. Jambinsky, Kaufm. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. St. Ingbert. Bruchfeld, Senge und

Kaspar, Kf. v. Frankfurt. Steinfeld, Kfm. v. Königsberg. Horn, Kfm. v. Berlin. Hellmann, Kaufm. v. Grefeld. Franke, Kfm. v. Braunschweig.
Hotel Rotack. Fehrbach u. Kopf, Rechtsanwältin, und Breilner, Landgerichtsrat v. Freiburg. Straß, Fabr. v. OberSimonswald. Grüninger, Glodengießer v. Bellingen. Moser, Fabrikant v. Bishweiler. Dr. Mittelberger m. Frau v. Stuttgart. Buch, Lehramtspraktikant v. Konstanz. Köhler, Professor von Pforzheim. Unterfesthuber, Handelsm. v. München.
Hotel Sonne. Opiz, Priv. m. Frau v. Cleveland. Quirbach, Bauführer v. Frankenthal. Frühholz, Beamter v. Heilbronn. Wegger, Kaufm. v. Straßburg. Dauersbed, Kfm. v. München. Thuring, Photograph v. Wien. Plamann, Kaufm. v. Marseille.
Hotel Lannhäuser. Hoffmann, Kfm. v. Hannover. Böbler, Kaufm. v. Berlin. Dr. Engelhardt, Amtsrichter v. Mosbach. Mähler, Kfm. v. Mühlheim. Leinelamp, Leutn. a. D. v. Leipzig. Meidel, Archt. v. Mannheim.
Hotel Viktoria. Freih. v. Rossmann, Hauptm. v. Köln. Frau Hamm, Priv. m. Tochter v. Koblenz. Bernier, Fabr. v. Kofshenseler. Höfner, Mayer, Landberger, Henschel u. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Offenburg. Schwab, Kfm. v. Metz. Neuhäuser, Kfm. v. Pforzheim. Heuer, Stud. v. Bonn. Blaumann, Kfm. v. Königsberg. Rothschilt, Kaufm. v. Mannheim. Wolter, Kfm. v. Barmen. Kopp, Offizier v. Straßburg. Hoffmann, Kfm. v. Joldau. Singer, Priv. v. Wien. Kapenstein, Kfm. v. Homburg. Erbe, Kfm. v. Dresden. Richard, Priv. v. Mainz. Koch, Arzt v. Cassel. Friede, Kfm. v. Magdeburg. Nüchling, Geh. Hofrat m. Frau v. Weimar. Frau Schwarz, Priv. v. Bochum. Herbst, Priv. v. Bochum. Mittelberger, Fabr. v. Ulm. Sedlaczek, Priv. m. Frau v. Graz. Münstermann, Major m. Frau v. Köln. Kohn, Kfm. v. Schenhausen. Pieter, Ing. v. Turin. Wente, Kfm. v. Plauen. Friedmann, Kfm. v. Stuttgart. v. Franzenberg, Fabr. v. Hannover. Pulver, Ing. v. Schöneberg b. Berlin.
Raffauer Hof. Hoffmann, Kfm. m. Frau v. Berlin. Fr. Bodenheimer Priv. v. Bruchsal.
Park-Hotel. Menges, Einj.-Freiwilliger v. Kehl. Synowatzky, Eisenbahnbetriebslehr. v. Bromberg. Krakau, Eisenbahnstationsassistent v. Königsberg. Helze, Referend. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Offenburg.
Prinz Max. Well, Kfm. v. Altheimingen. Mellert, Kfm. v. Auerbach. Bethaus II., Kaufm. v. Mainz. Hof, Kaufm. v. Walsch. Stolz, Kaufm. v. Wiesbaden. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kaufm. v. Berlin. Kleblatt, Kfm. v. Mannheim. Steiner, Hotel-Dir. m. Frau v. Menton. Senker, Kaufm. v. St. Johann. Zimmermann, Landw. m. Frau v. Pforzheim.
Reichspost. Wittmann, Konditor v. Mergentheim. Baust, Stallmeister v. Mannheim. Kramer, Pfarrer v. Unmadingen. Wenzel, Kfm., u. Behm, Monteur von Leipzig. Schneemann, Handelsmann v. Heiligenstadt. Schuster, Handelsm. m. Frau v. Altheimingen.
Rose. Beer, Chem. m. Neffe v. Wiesbaden. Lütte, Landw. v. Nippollingen. Knobloch, Priv. v. Vöfbersheim.
Notes Haus. Frau Baronin v. Puttkammer v. Hamburg. Krüger m. Frau v. St. Jochen.
Schwarzer Adler. Schmitz, Kaufm. v. Frankfurt. Schreiber, Kfm. v. Freiburg. Schulz, Händler v. München. Wüller, Büchsenmacher v. Mannheim.
Schloß-Hotel. Konrad, Stud. v. Kiew (Rusl.). Bösch, Stud. v. Kehl. Nordström, Kuhlmann, Berger u. Kofland, Stud. v. Braunschweig. Supan, Stud. v. Freiberg t. S. Ort. Hofopernsänger v. Mannheim.

Inventur-Verkauf

der Firma

Leipheimer & Mendel

Kaiserstr. 169

Kaiserstr. 169.

Damenkleider-Stoffe

vorzügliche **reinwollene** Sommerstoffe, welche im Farbensortiment nicht mehr vollständig, sowie einige grosse Partie-Posten zu vorteilhaften Preisen.

Reine Wolle **85** Pfg. Mk. **1⁵⁰** Mk. **2.-** Reine Wolle.

Seide

Foulards, Louisines, Taffet, Bengalines, Libertys, Damaste, moderne Dessins und Farben voriger und dieser Saison, um gänzlich zu räumen

Mk. **1.-** Mk. **1⁵⁰** Mk. **2.-**

Waschstoffe

von 35 Pfg. an.

Wollmousseline

von 75 Pfg. an.

Bedeutend
zurückgesetzte

Herren-Stoffe

vorteilhafte
Gelegenheit

32. für Anzüge, Hosen, Paletots, Knaben-Anzüge etc.

Die zurückgesetzten Sachen sind abesondert aufgelegt.